

Alma Hoppes

September bis
Dezember 2000

LUSTSPIEL

Haus

Alle Gastspiele
Frauen-Kabarett-Fest
ALMA HOPPE:
"Das neue Manifest" und
Premiere: "brutalstmöglich"



Hamburgs Kabarett-Theater

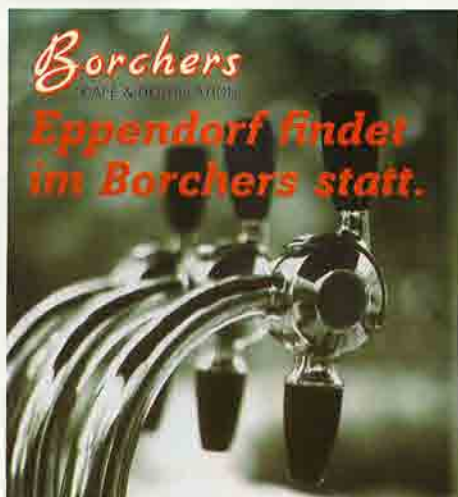
Eppendorf, Ludolfstr.53 / Kartentelefon: 48 66 55

KLOPSTOCK



Bier & Speiselokal

Deutsche Küche
Bratkartoffel-Spezialitäten
Eppendorfer Landstraße 165
Telefon: 47 65 98
Warme Küche bis 24 Uhr



Wir bieten Ihnen einen Clubraum für bis zu 30 Personen, individuelles Catering, eine riesen Auswahl an Cocktails an der neuen Bar und wie immer gute Musik – obwohl wir wissen, dass Sie nicht deswegen kommen...

Café Borchers • Glockenstraße-Schulstraße 11 • 20251 Hamburg

Kabarett ist im LUSTSPIELHAUS

präsentiert von **90³ WELLE**
NDR HAMBURG

Willkommen zur neuen Spielzeit!

Unsere Spielzeit 2000/2001 beginnt mit vielen Paukenschlägen. Zuerst die **Eröffnungsgala** mit vielen Gästen. Ein Abend zum Ab- und Anfeiern.

Außer unserem hitverdächtigen Programm "**Das neue Manifest**", das sich eines ungebremsen Zuschaueransturms erfreut, sind bereits im September zwei weitere Knaller bei uns im Lustspielhaus zu erleben: vom 12.-17. September eine **Frauenkabarett-Woche**, die wir gemeinsam mit Lisa Politt (Herrchens Frauchen) und Maren Kroymann präsentieren.



In der Woche darauf eine Premiere, auf die wir uns besonders freuen: unser Hausensemble **ALMA HOPPE** startet zusammen mit **Reiner Kröhnert** und **Henning Venske** eine gemeinsame Kabarett-Produktion: "brutalstmöglich." Dann schließt sich der Reigen prominenter Gastspiele an. Mehr dazu in diesem Heft.

Wie Sie vielleicht wissen, wurde unser Programm "**In vollen Zügen**" vom NDR fürs Fernsehen aufgezeichnet. Jetzt

haben Sie gleich vier Möglichkeiten, dieses Programm zu sehen: im Oktober auf N3 und drei weitere Male live bei uns im Theater. Und das ist noch nicht alles:

Wegen der riesigen Nachfrage legen wir zum Dezember ein "**frisches Mega-Perls**"-Programm auf. Neugierig geworden? Schön. Wir sind auch gespannt.

Häufig werden wir gefragt: Wie finanziert Ihr eigentlich in einer Zeit allgemeinen Theaterjammers Euer Theater? Ohne Staatsknete. Aus eigener Kraft, geht das?

Das geht. Und da haben wir als erstes Ihnen zu danken, verehrtes Publikum. Kommen Sie weiter so zahlreich, dann können wir außer Knäckebrot auch Nutella essen. Und das würden wir gerne. Und bedanken möchten wir uns auch bei unseren Sponsoren und Kooperationspartnern: der **Volksfürsorge**, der **Holsten-Brauerei** und der **Hamburger Bank**, die uns freundlich unter die Oberarme greifen. Deshalb brauchen Sie nicht gleich eine Lebensversicherung bei der VoFü abschließen, obwohl die VoFü dies sehr freuen würde. Unser Tipp: Wenn Sie genug Holsten trinken, fällt Ihnen das leichter. Und sollten Sie dafür kein Geld haben, wenden Sie sich doch an die Hamburger Bank. So hilft jeder jedem wie er kann und alle sind glücklich.

Wir freuen uns auf Sie und wünschen Ihnen viel Spaß.

Jan-Peter Petersen & Nils Loenicker

So kommen Sie zu uns:

Sie erreichen uns bequem mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Direkt U-Bahn Kellinghusenstr. oder Hudtwalckerstr. sowie mit den Bussen 106 und 113.



Hin und weg!

Eine Darstellung, die begeistert!
Die Eintrittskarte von Alma Hoppes Lustspielhaus ist gleichzeitig eine Fahrkarte für den HVV. Also: einfach hin und weg! **HVV-INFOLINE:** 040 / 19 449 - tägl. von 7.00 - 20.00 Uhr oder www.hvv.com

Der Rhythmus der Stadt

Im Eintrittspreis bei uns inklusive: das HVV-Kulturticket, eine HVV-Netz Karte für die Hin- und Rückfahrt

Kabarett ALMA HOPPE

Das neue Manifest

Über die Glücklicherwerdung der Männer
und die Ängste der Hengste

Dies ist ein Programm für Frauen.
Und es ist ein Programm für Männer.
Und es ist politisches Kabarett:
Wo sonst ist die Wirklichkeit noch schlimmer als die Realität?

Verhühnerung ade! Aus die Maus. Schluss mit lustig.
Dies ist die Utopie einer männlichen Gesellschaft, in der die Ansprüche ins Hodenlose sinken, die Hengste ihre Ängste verlieren dürfen und es vorbei ist mit dem Zierfischdasein im weiblichen Becken. Wir präsentieren Mutationen, Deformationen, Knirpse und ungeliebte Jammerlappen zwischen Mut und Hoffnung, Misserfolg und Korruption.
Schluss: Das Schweigen der Männer! Ende: die Ängste der Hengste!

"A men's world? Von wegen! Unsere Ur-Eber haben die Strukturen dieser Gesellschaft selbst geschaffen. Und was haben wir Männer davon? Wir leben im Durchschnitt sieben Jahre weniger als Frauen. Über 95% der Gefängnisinsassen sind Männer. Das ist tragisch! Und wenn wir keinen Herzinfarkt bekommen, bringen wir uns um. Für uns? Angebliche Kulturoptimistinnen fragen: Werden Männer überhaupt noch gebraucht? Außer zum Arbeiten? Denn die Arbeit wird knapp.



das aktuelle
Programm

Die Emanzipation hat die Frauen weitergebracht. Aber nicht uns. Wir haben zwar gelernt, die Frauen glücklich zu machen, aber wir sind selbst dabei nicht glücklicher geworden. Frauen trauen sich, uns zu dressieren. Aber wenn wir so sind, wie sie uns haben wollen, gefallen wir ihnen nicht mehr. Das ist gemein!

Männer leiden und fügen Leid zu. Liebeskummer, Tagesschau, Amok, Bundesregierung, Deutsche Bank. Davon können wir uns nur selbst befreien! Aber wir wollen keine paralyisierenden Selbstzweifel oder Puschen-Paschas. Wir wollen leben! Wir wollen nicht Schimanski sein oder Bodo Ballermann. Wir wollen auch nicht wie die alte Lederjacke von Joschka Fischer tot überm Zaun hängen.

Die alten Keiler haben auf die Welt nur verschieden reagiert. Es kommt aber darauf an, sie zu genießen. Männer aller Fassaden: Reißt Euch ein! Bewegt euch!"



Bewegendes Kabarett mit
Jon-Peter Petersen & Nils Loenicker
Regie: Henning Venske Musik: Matthias Winkler
Texte: Jan-Peter Petersen, Henning Venske
Helmut Ruge, Volkmar Staub und Walter Zaunier

2.-3. und 5.-9. September + 31. Oktober
1.-4. und 7.-11. und 28.-30. November
1.-2. + 4.-9. + 13.-16. + 20.-22. + 29.-31. Dez.

In vollen Zügen

Der Satire-Express

Vorsicht an der Wortschwallkante:
Klasse bahnbrechendes Kabarett mit Pointen im Pico-
Mikrosekundentakt. Darauf können Sie abfahren.

immer einen Tick echter als die Wirklichkeit, immer
einen Hauch schneller als das Leben ist diese
errwitzige Reise durch die satirische Wirklichkeit
unserer Republik. Hier vollzieht sich das pralle
Leben in vollen Zügen. Zuschlag inklusive.

Aktuelles Nummern-Kabarett, heftige Zug-
nummern mit ständig wechselnder Fahrtrichtung.
In diesem zügigen Mikrokosmos begegnet Ihnen
ein groteskes Panoptikum: typisch untypische
Gestalten, eilige Fahrgäste und Trittbrettfahrer.
Hier zittern die Weichen vor den Harten. Wer
die Notbremse zieht, ist ein Feigling.

Wir garantieren: Modernste Technik bringt Sie in
völlig altmodische Lebenskrisen.

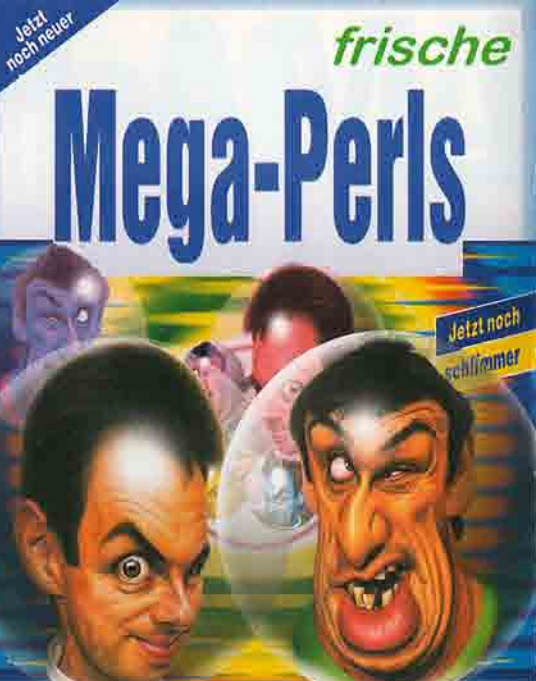


Zweimalig
einladend und
erfrischend.

Folgen Sie
diesem Zug
auf der
Kabarett-
Schiene,
denn wir
präsentieren
Ihnen das
Leben als
einen Eil-
Zug mit
planmäßig
verzögerter
Abfahrt.
Da sind Ent-
gleisungen
vorpro-
grammiert.
Steigen Sie
zu.

Dieser Satire-Express kommt immer an. Auf den
Punkt: 1.Klasse Kabarett. Die aller-allerletzten
drei Sonderzüge wegen akuter Überbuchung:

10. + 24. Sept und 12. Nov.



Eine volle Packung astreines Kabarett.
Die allerschlimmsten Nummern aus 13 Jahren und neue Kracher.



Ein neues Best-Off.
Ein Wiedersehen mit
den beliebtesten und
am meisten gehassten
Figuren aus der Alma
Hoppe-Galerie.
Frisch geclont für den
satirischen Alltag. Eine
harte Bewährungspro-
be für starke Nerven
und Zwerchfelle.
Politisches Nummern-
kabarett pur und ein
Riesenspaß.



Die frischen *Mega-Perls*
Premiere: 10. Dezember
11.-12. + 17.-19. Dezember

brutalstmöglich

Brutalstmögliche Satire
Mitten in der Mitte der Regierungszeit
in brutalstmöglicher Besetzung

4 Köche verderben den Brei: **Reiner Kröhnert, Henning Venske** und **ALMA HOPPE** (Jan-Peter Petersen & Nils Loenicker) ziehen Rot/Grün zur Inventur aufs Trockendock. Ihre Devise: Keine Gnade für Niemand. Sie sind die Betablocker der Pharmaindustrie, die Sargdeckel der Bundeswehrreform, das Kosovo im Pazifismus, die Nieten unter den Arbeitslosen und das Demografische am Faktor.

Hier vereinigen sich vier Spitzen-Kabarettisten und kabarettistische Stilrichtungen zu einem satirischen Showdown: heftiges Polit-Kabarett, ätzende Analysen, Polit-Parodie vom Feinsten, viel Spaß und Typen, denen Sie außer auf der Bühne im Leben nicht begegnen möchten.

Sie verfolgen den katalysatorischen Imperativ des Kabarett: die Verfolgung des politischen Schadstoffausstoßes nach dem Verursacherprinzip. Bittere Pillen des politischen Alltags in zuckersüßer Hülle bei scharfer Dosierung.

Denn sie nehmen unseren Kanzler ernst. Schließlich hat er selbst öffentlich dazu aufgerufen, die deutschen Künstler und Intellektuellen sollen sich doch endlich zu seiner Politik äußern. Das hat er nun davon. Brutalstmöglich.

Wie es dem Kanzler gefallen wird, ist unklar.
Dass Sie ihren Spaß haben werden,
ist sicher.



Härte - Kabarett mit **ALMA HOPPE**
Reiner Kröhnert
Henning Venske

Premiere: 20. September
21.-23. + 26.-30. Sept. + 2.-7. Okt.
Exklusiv und nur diese 3 Wochen!

Frauen-Leistungs-Schau



ABT. KABARETT



Maren Kroymann

Unter diesem Titel präsentiert **Lisa Politt** (Herrchens Frauen) im LUSTSPIELHAUS Kabarett vom Feinsten und ausschließlich von Frauen.

Das Motto ist eine bewusste Anspielung auf die Rinderzucht-auswahl, denn: "Frauen sollen ja immer noch beweisen, dass auch sie Kabarett machen können. Höchste Zeit, dem mal offensiv zu begegnen."

Die Schirmherrschaft übernimmt zusammen mit Lisa Politt die als "Nachtschwester Kroymann" fernsehweit bekannte Kabarettistin **Maren Kroymann**.

Fest steht: dies werden sechs tolle Tage vom Besten, was in Sachen Frauenkabarett und Kleinkunst in der Bundesrepublik zur Zeit über die Bühnen tobt.



Lisa Politt

Eröffnung

Die weibliche Hamburger Kabarett-Szene: mit **Sybillie Hein, Helga Siebert** und **Andrea Bongers**. Moderation: Lisa Politt



12. September



Janice Perry Lisa Politt

16. September

Abschluss-Gala

Die Abschluss-Gala mit **Maren Kroymann, Hilde Wackernhagen, Cornelia Schirmer** und Lisa Politt

17. September



Martina Brandl

Petra Förster

13. September



Barbara Kuster

Nessi Tausendschön

15. September



Hilde Wackernhagen

Cornelia Schirmer

Rosa K. Wirtz



Francesca de Martin



Käthe Lachmann

14. Sept.

Holen Sie sich das komplette Programm mit ausführlichen Informationen über alle Künstlerinnen.

Gastspiele

Oktober

HIDDEN SHAKESPEARE



Improvisations-Theater

hidden shakespeare dramatisieren, deklamieren, fabulieren, provozieren, musizieren und vor allem improvisieren bis der Arzt kommt.

Das Publikum schleudert Ideen auf die Bühne und zack! entsteht die Szene, ein Song. Aber damit nicht genug: Sie ziehen Fäden, schlagen Haken und weben diese Schlaglichter zu einem einzigartigen Stück. Ein Stück, das es so nie wieder geben wird.

hidden shakespeare, das sind Mignon Remé, Kirsten Sprick, Thorsten Neelmeyer, Steffen Lau, Frank Thomé, Rolf Clausen und Ralf Schwarz. Undercover tauchten sie bei St.Pauli Nacht, Wuttke II, Spiegel TV, der Grünen Wolke, Sesamstraße und in einer Berliner Klinik auf.

Sonntags-Spitze: 1. Oktober

ERWIN GROSCHE

"Dem Tiger die Stirn bieten"

Erwin Grosche ist ein Vertreter des skurilen Kabarets, der echte Cowboy auch ohne Kostüm, der Spezialist für den Ernst des Witzemachens. Seine Leidenschaft: das Rasenmähen. Seine Themen: z.B. der Einfluss der Menüfotografie auf die Stammkundschaft von Imbissbuden. Alltägliches regt seine Fantasie an. Über banalste Dinge gerät er ins Philosophieren. "Seine Fantasie wird zur Waffe, zu einer subversiven Kraft, die gezielt Verwirrung stiftet und dadurch wirksamer ist als mancher Protestschrei." (Westfalenspiegel) "Ein verträumter, bissiger Tiger."

Sonntags-Spitze: 8. Oktober



BERND STELTER

"Geschichten aus der Vorstadt und vom Fernsehen"

So kennen wir **Bernd Stelter**: als einen der Köpfe aus "7 Tage, 7 Köpfe" und aus RTL-"Samstag Nacht". Sein aktuelles Kabarett-Programm spielt mittendrin im Wohnzimmer der Vorstadt-Reihenhausidylle. Dort erlebt er Fernsehspots, Politik im Fernsehen, seine Frau, seine zwei kleinen Kinder und seine Nachbarn hautnah. Er zieht Parallelen zwischen der Revolte der 68er, den Reihenhausbewohnern, dem real existierenden Sozialneid der Camping-Urlauber und dem Geschlechterkampf, zwischen Schicki-Micki und Vorstadt-Normalität. Stand-up-Comedy und lachmuskelgerechte Improvisationen über Tagespolitik.

Nur einmal am Montag: 9. Oktober



**Unser Tipp
vor und nach
der Vorstellung:**

RISTORANTE
ARENA di VERONA



VOM LUSTSPIEL IN DIE ARENA

Guerrino, Inhaber und Chefkoch des Restaurants, zaubert täglich ab 12.00 Uhr und auch noch nach der Vorstellung, bis 24.00 Uhr, wunderbare Antipasti, hausgemachte Pasta und viele andere italienische Köstlichkeiten auf Ihren Teller.

Lassen Sie sich überraschen!

Sie brauchen nur eben 3 Schritte über die Straße zu gehen. Bis gleich!
ARENA di VERONA · Ludolfstraße 60 · 20249 Hamburg · Tel: 040/480 13 13

**Auch Alma Hoppe
ist Kunde der
Hamburger Bank.**



Hamburger Bank

Alstertor 9, ☎ 30 91-02 09, Fax 30 91-02 18

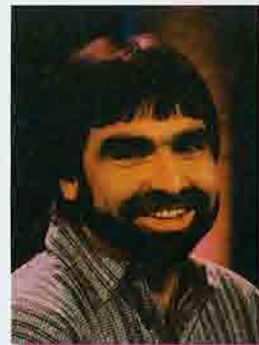
<http://www.hambank.de>

Gastspiele

Oktober

VOLKER PISPERS

"Damit müssen Sie rechnen"



Paradoxien der politischen und sozialen Kultur, Zwischenmenschliches fein beobachtet und scharfsinnig seziiert. **Volker Pispers** beherrscht die Kunst des politisch-analysierenden Kabarets ebenso wie die der Komödie. Samthandschuhe sind seine Angelegenheit nicht. Seit 15 Jahren wetzt Volker Pispers sein satirisches Stilet an den bundesdeutschen Realitäten: in bislang 6 Solo-Programmen und als ehemaliges Ensemble-Mitglied und künstlerischer Leiter des Düsseldorfer Kom(m)ödchens. "Er ist ein gewitzter Silberdrechsler. Den berufsmäßigen Wortverdrehern verkehrt der Pointenfuchs unerwartet das Wort im Mund zur entlarvenden Wahrheit. Aber er stößt auch den Lachern im Publikum ganz nebenbei Bescheid." (Mopo)

10. - 14. Oktober

ANNETTE MAYER

"Herzschmerz"

Dieses Programm ist herzergreifend! Denn es geht um Liebe, Sehnsucht und andere Herzensangelegenheiten. **Annette Mayer** kann nicht nur ein Lied davon singen. Vom Gefühl, wenn es prickelt im Bauch, wenn die Wut überkocht oder der Weltenschmerz sich ganz tief im Inneren einnistet.

Ob mit deutscher Operettenseligkeit, russischer Traurigkeit, amerikanischer Gefühlsdudelei oder gar italienisch volkstümlich bis französisch charmant - Annette Mayer versteht es, die Welt zwischen Liebe, Sehnsucht und Seligkeit mit Wonne auszuleben und sie auf einer Woge voller Lebenslust und Frust mitzureißen. Ob hauchend oder krächzend, trällernd oder tobend: immer aus vollem Herzen.

"Sie repräsentiert die ideale Mischung aus schauspielerischem Perfektionismus, musikalischer Virtuosität und menschlicher Spontanität." (Süddeutsche)



Sonntags-Spitze, 15. Oktober

MAX GOLDT liest



Max Goldt hat die miraculöse Güte, eine Auswahl selbstverfaßter teils heiterer Texte vorzutragen. Zuerst guckt die grünäugige Aufsatz-Diva, wo der Tisch steht, geht dann mit dem soeben vom Herzen gefallenen Stein auf ihn zu und breitet Stein und Zettel auf ihm aus. Dann beginnt die geschmackvolle Show ins Auditorium hinabzurinnen. Eine Show, die dampft und feuchtes Charisma verbreitet. Nach wenigen Minuten denken die meisten: "Hätte ich doch nicht so enge Kleider angezogen!" Die Pause nutzen die meisten Lesungsbesucher dazu, auf alten französischen Mofas nach Hause zu knattern, um sich dort umzuziehen für den zweiten, nicht weniger drückenden Teil dieser kellerliterarischen Gala.

16. - 19. Oktober

Alt und klapprig werden viele ...



... aber nicht alle bekommen dann eine satte private Rente

Machen Sie mit bei der Postkartenaktion von Volksfürsorge und Alma Hoppe. Da gibt es kapitale Tipps für das lockere Leben vor dem Ableben. Über Privatrenten und Kapital-Lebensversicherungen. Und: Jede 20. eingesandte Karte gewinnt je 2 Freikarten für das Lustspielhaus.

Älter werden Sie von allein. Die Karten gibts im Lustspielhaus.

Keine Sorge –
Volksfürsorge

Gastspiele

Oktober
November



LIEDERJAN

"25 Jahre: ein Jubelprogramm"

Ein großes Jubiläum, das gefeiert sein will. **25 Jahre Liederjan.** Jörg Ermisch, Anselm Noffke und Wolfgang Rieck sind seit einem Viertel-Jahrhundert professionell auf Deutschlands Bühnen präsent. Alle anderen Gruppen des deutschen Folkrevivals sind längst vom Winde verweht. Sie nicht!

Es muss was dran sein an dieser Dreierbande, der ältesten aktiven Boygroup Deutschlands. Ist es ihr mitreißender dreistimmiger Satzgesang? Ihr so locker wirkendes Musizieren und ihre fast beunruhigende Fähigkeit, die unglaublichsten Instrumente spielen zu können? Oder Ihre unnachahmliche Art, mit witzigen Plaudereien auch großen Zuschauermengen das Gefühl zu geben, man säße gemeinsam am Tresen?

Sie spielten in Holland, Belgien, Dänemark, in Kanada und Mexiko. Sie erhielten viele Preise, u.a. den Deutschen Kleinkunstpreis und den Preis der Schallplattenkritik. Zur großen Jubelparty präsentieren sie ihre größten Hits: spöttische, skurile Lieder, respektlos, niederträchtig und lebendig. Da gibt es nur eins: Hingehen. Mitfeiern!

Jubiläumsprogramm: 20. Oktober und 19. November



SPRINGMAUS

"Volle Maus voraus"

Kein Abend ist wie der andere. Die Springmäuse entwickeln aus Ihren Vorschlägen spontan ganze Szenen, Mini-Dramen, Balladen und sogar Opern. Haarsträubende Geschichten und spontane Improvisationen. "Wie schafft man einen witzigen Dialog mit dem Publikumswunschwort "Auslassklappendeckeldichtung"? Eine Springmaus plaudert geheimnisvoll von ihrem Job, die andere muss erraten, um was es sich handelt. Wenn es die Reinigung von Fernsehkanälen ist, kann das schwierig werden. Spontane Pointen, erheiternendes Schauspiel, faszinierende Wortakrobatik ist ihr Markenzeichen." (WDR)

21. + 22. Oktober



STEFAN WALD

"Zombieland"

Stefan Wald verblüfft mit gutgelaunter Wordakrobatik, er geht böse und direkt zur Sache, stets mit gestochen scharfen Beobachtungen und einer unglaublichen parodistischen Wandlungsfähigkeit.

Zombieland ist ein Zug durch die Spaßgemeinde. Mit fröhlicher Niedertracht zielt Wald ins Dickicht aus Nasenpiercings, Jogginghosen, Seifenopern und Gentechnik. Und während Inge Meysel und Roman Herzog über Kampfunde in der Bundeswehr debattieren, erleben wir die CDU als Musical mit Scharping als Ketten-sägenmörder, mit Joschka Fischer, Westerwelle, Antje Vollmer, Verona Feldbusch, Johannes Rau u.v.a. als amüsierten Zuschauern.

24. - 28. Oktober

Jan-Peter Petersen
und Nils Loenicker,
Inhaber von
Alma Hoppes Lustspielhaus



„Was Kabarett und Strom gemeinsam haben? Beides erhellt die Birne!“

Erkannt, getan und auf die Bühne gezaubert. In Alma Hoppes Lustspielhaus geht so manchem ein Licht auf. Dass es von HEW kommt, ist für Leute mit Köpfchen sonnenklar. Heute und in Zukunft zu günstigen Preisen. Viel Service ist sowieso mit drin. Also dranbleiben, sparen, Spaß haben. Mit unserer Energie und der HEW-Card haben Sie mehr vom Leben. Weiter so!

HEW

Ihr Energieversorger Nr.1 in Hamburg.

Gastspiele

Oktober
November



Zum letzten Mal
die Jahrhundert-Revue!

LaLeLu

"Musikalische Bilanz des
20. Jahrhunderts"

Stefanie Hoffmann, Tobias Hanf, Sören Sieg und Jan Melzer lassen in raffinierten eigenen Arrangements die musikalischen Highlights des 20. Jahrhunderts Revue passieren.

LaLeLu präsentieren Elvis und ABBA, Franz Léhar, die Muppet-Show, brasilianische Cafehausmusik und Jazz-Balladen in völlig neuem Gewand. Hier ist Platz für das Lieblingslied von Franz Beckenbauer und eine Ode des Kiezkönigs Doggern-Johnny an Ralph Maria Siegel.

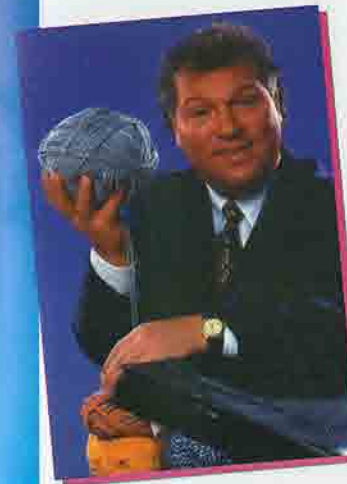
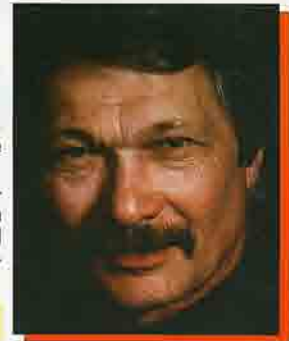
Sonntags-Spitze: 29. Oktober

HENNING VENSKE

"Monats-Schauer"

Rasiermesserscharf sezirt Henning Venske traurige deutsche Wirklichkeit. Abendblatt: "Alles, was sich öffentlich regt, krecht und fleucht, wird von Venske argwöhnisch begutachtet und bekommt seine verdiente Prügel." Seine Reihe satirischer Monats-Schauer vergrößert ständig die Zahl realpolitisch verunsicherter Kabarettfans, die in seinen Vorstellungen überprüfen wollen, ob das auch richtig ist, was sie da im Spiegel gelesen haben. Und warum Gemeinheiten bei ihm so lustig sind: Paradoxes aus der Politik, exklusive Peanuts aus der Presse, Kulturkonfetti. Ein präziser Rundumschlag.

Sonntags-Spitzen: 5. November und 3. Dezember



THOMAS FREITAG

"Millionär in 98 Minuten"

Thomas Freitag brilliert in seinem neuen Programm mit einem komödiantisch-satirischen Vergnügen rund um unsere Lieblingsthemen Geld oder Liebe. In der Rolle des skurrilen Bankangestellten Frank Weber vermittelt er Hintergründiges und Wissenswertes über die Tricks und Schlichen auf dem Weg zur ersten Million. Über Wechselkurse und Währungen ("Der Euro ist der Schröder unter den Devisen: Plötzlich ist er da und keiner will es gewesen sein.")

Aberwitziges Kabarett, aber auch eine sehr sensible Schilderung der persönlichen Nöte des Geldexperten Weber.

Das ist temporeiche und intelligente Unterhaltung. Und wer Thomas Freitag, den Komödianten und Entertainer unter Deutschlands Kabarettisten kennt, der weiß mit wieviel Spaß und schauspielerischen Einfällen sein satirisches Kammerstück daher kommen wird. Interaktive Publikumsspiele und Heiratstipps inbegriffen.

14. - 18. November



Auf die Freundschaft.
Holsten Pilsener.



Gastspiele

November
Dezember

FRANKFURTER FRONT-THEATER

"Die ganze Wahrheit"



Endlich nicht mehr nur im TV, endlich wieder auf der Bühne. Die Spaßguerilla ist wieder da: **Dieter Thomas**, der widerborstige Widerwillige, und **Hendrike v. Sydow**, die anarchische Quasselstrippe, vom **FRANKFURTER FRONTTHEATER**. Umgeben von Dummschwätzern, Runterziehern und Besserwissern legen sie die Finger ihrer geschlossenen Hand in unsere offenen Wunden. Überall wird gemeckert und gestöhnt: Über die Regierung, die Wirtschaft, den Arsch von Nachbar: gereizt, mürrisch, abweisend. Sie fördern zutage, was sich nur wenige getrauen zuzugeben und blicken trotzelnd der ganzen Wahrheit ins Gesicht: herzerfrischend, treffsicher. Sie sind die Schiffschaukelbremsen der Lüge. taz: "Zwei liebevoll - gereizt einander zugetane Lästermäuler."

21.-25. November

KONRAD BEIKIRCHER

"Notti e Ricordi"

Konrad Beikircher, der "Erfinder des Rheinlandes", ist eine kabarettistische und musikalische Glücksfall für die Bühne. Mit gutturalem Timbre erzählt er seine sinnigen Geschichten, die - gleichermaßen farbenfroh und songdienlich instrumentiert, gleichermaßen auf den Punkt gebracht wie als reizvolle Skizze belassen - das Publikum packen. Gemeinsam mit **Matthias Raue** und **Tom Schlüter** geht er in "Notti e Ricordi" (Nächte und Erinnerungen) auf eine augenzwinkernde, autobiografische Reise. Deutsche und italienische Lieder: poetisch und engagiert.



Sonntags-Spitze: 26. November

HANS SCHEIBNER

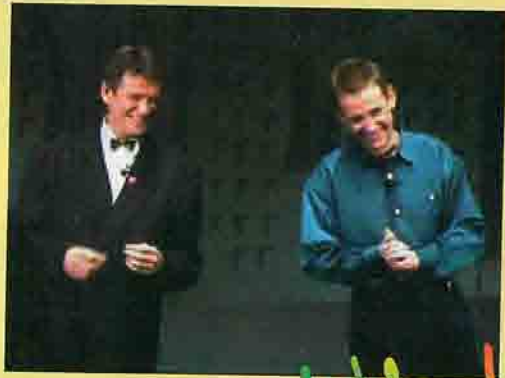
"Weihnachtsmann in Nöten"
oder: "Wer nimmt Oma?"



Hans Scheibner präsentiert die besten Stücke seiner bitterbösen Weihnachts-Satiren und Weihnachtslieder aus "Ultimo": Vom "Weihnachtsmann auf der Reeperbahn" bis zum "Zug der Tiere" und St. Nikolaus berühmter "Ansprache an die Kinder."

Wie bringt der Weihnachtsmann seiner Geliebten bei, dass er Heiligabend bei seiner Familie bleiben muss? Und über allem immer die drängendste Frage in der Weihnachtszeit in hunderten Hamburger Familien - die wichtigste Frage von allen: WER NIMMT OMA?

Fröhliche Weihnachten: 23. und 25. - 28. Dezember



Events mit Alma Hoppe

Sie planen eine große Veranstaltung?
Mit Kultur. In ansprechendem Ambiente.
Mit freundlicher Gastronomie.

Kommen Sie zu uns ins Lustspielhaus.
Wir haben Platz für 350 Gäste und
bieten Ihnen für Ihren besonderen
Anlass ein maßgeschneidertes
Spezialprogramm.

Fragen sie nach Details.
Wir informieren Sie gern.

Auf geht's!

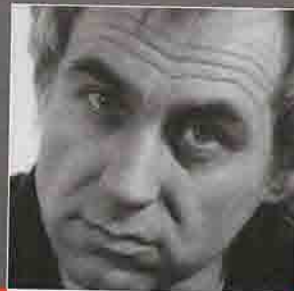
**Galas * Betriebsfeiern * Events * Jubiläen
* Präsentationen ***

www.weiland.de

**WEILAND
live**



Herbert Feuerstein



Bruno Jonas

liest aus „Feuersteins Reisen“
Mittwoch, 4. Oktober 2000
Buchhaus Weiland Altona
Einkaufszentrum Mercado

liest aus „Bin ich noch zu retten?“
Mittwoch, 8. November 2000
Buchhaus Weiland Altona
Einkaufszentrum Mercado

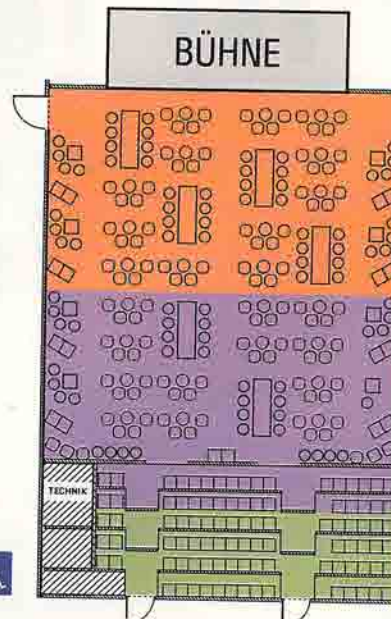
Einlaß: jeweils 20.30 Uhr
Beginn: jeweils 20.45 Uhr
Eintritt: jeweils DM 15,-
ermäßigt DM 12,-

**90³
WELLE**
NDR HAMBURG
Partner von Weiland live

Quarree Wandsbek, Tel. 040/689467-0, service@quarree.weiland.de
Mercado Altona-Ottensen, Tel. 040/398849-0, service@mercado.weiland.de

WEILAND

BÜCHER & MEDIEN



Freundeskreis

Wollen Sie regelmäßig unser Programmheft zu-
geschickt bekommen? Wollen Sie eingeladen
werden zu Sonderveranstaltungen mit Kabarett-
Highlights? Wollen Sie bevorzugten Kartenzugriff
für Premieren, Feiern u.ä.?

Das lässt sich machen. Werden Sie Mitglied im
"Freundeskreis LUSTSPIELHAUS". Gegen
eine geringe Gebühr für Porto können Sie alle
diese Vorteile genießen.

Nähere Einzelheiten entnehmen Sie bitte unse-
rem Extra-Info.

"LUSTSPIELHAUS intern."

Eintritts-Preise

Studenten-Karten

Studenten, Schüler etc. erhalten (außer Samstag)
grundsätzlich **12,-DM Ermäßigung** auf allen Plätzen.

Gruppen-Ermäßigung

Gruppen ab 10 Personen erhalten pro Zuschauer
einen Getränke-Gutschein im Wert von 2,-DM
(nicht im Dez.). Die Gruppenkarten gibt es nur im
Vorverkauf im LUSTSPIELHAUS.

Platz-Reservierung

Wir reservieren Ihnen für alle Vorstellungen gerne
die von Ihnen gewünschten Plätze.

Dienstag, Mittwoch, Donnerstag

26,-/14,- 31,-/19,- 35,-/23,-

31,-/19,- 35,-/23,- 38,-/26,-

Freitag, Samstag und Sonntag

Gesonderte Preise bei Bernd Stelter und Silvester.

Büffets und Feiern

Für geschlossene Gesellschaften und Feiern bis
50 Personen steht Ihnen auch unser kleiner Saal
zur Verfügung.

Abonnements

Als Angebot für unsere vielen Stammgäste, aber
auch zum Verschenken, gibt es unsere kostengün-
stigen **Abo-Karten**.

Das Prinzip ist ganz einfach: mit unserem Abonne-
ment erhalten Sie **6 Vorstellungen zum Preis von 5**.
Die Karten sind übertragbar und für alle Preis-
kategorien erhältlich. Sie müssen nur noch jeweils
telefonisch Ihren Platz buchen.

Welche Vorstellungen Sie besuchen wollen, können
Sie selbst auswählen. Das Abonnement umfaßt **2
ALMA HOPPE-Vorstellungen** sowie **4 Gastspiele**
nach Wahl. Das Abo ist 10 Monate ab Kaufdatum
gültig.

faszinierende Aussichten

für Ihre Augen



für ihre Sinne

OPTIKER
CARL

Eppendorfer Landstraße 11
20249 Hamburg
Telefon: 040-46 09 940

Hanseviertel
20354 Hamburg
Telefon 040-34 55 03

Foto Carl

Winterhuder Marktplatz 2
22299 Hamburg
Telefon 040-48 06 33-0

Foto Carl

digital
Winterhuder Marktplatz 10
22299 Hamburg
Telefon 040-46 88 54 - 80

Carl
parfümerie

Winterhuder Marktplatz 2
22299 Hamburg
Telefon 040-48 06 33-30

Carl Unternehmensgruppe **5x** in Hamburg

Kabarett ist im LUSTSPIELHAUS



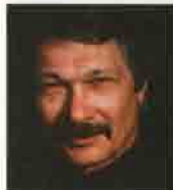
Thomas Freitag



Volker Pispers



Reiner Kröhnert



Henning Venske



Steller



Grosche



Springmaus



Wald



Goldt



Scheibner

September

1. **Eröffnung-Gala**
- 2.- 3. *Das neue Manifest*
- 5.- 9. *Das neue Manifest*
10. **In vollen Zügen**
- Frauen-Kabarett-Woche:**
- 12.-17. mit Lisa Politt, Maren Kroymann, Barbara Kuster, Rosa K. Wirtz, Nessi Tausendschön u.a.
- 20.-23. **Premiere: ALMA HOPPE, Kröhnert & Venske:**
Brutalst-Möglich
24. **In vollen Zügen**
- 26.-30. *Brutalst-Möglich*

Oktober

1. Hidden Shakepeare
- 2.- 7. *Brutalst-Möglich*
8. Erwin Grosche
9. Bernd Steller
- 10.-14. Volker Pispers
15. Annette Mayer
- 16.-19. Max Goldt
20. Liederjan
- 21.-22. Springmaus
- 24.-28. Stefan Wald
29. LaLeLu
31. *Das neue Manifest*

November

- 1.- 4. *Das neue Manifest*
5. Henning Venske
- 7.-11. *Das neue Manifest*
12. **In vollen Zügen**
- 14.-18. Thomas Freitag
19. Liederjan
- 21.-25. Frankfurter-Front-Theater
26. Konrad Beikircher
- 28.-30. *Das neue Manifest*

Dezember

- 1.- 2. *Das neue Manifest*
3. Henning Venske
- 4.-9. *Das neue Manifest*
- 10.-12. *frische* Mega-Perls
- 13.-16. *Das neue Manifest*
- 17.-19. *frische* Mega-Perls
- 20.-22. *Das neue Manifest*
23. Hans Scheibner
- 25.-28. Hans Scheibner
- 29.-30. *Das neue Manifest*
31. **Silvester-Vorstellungen**
(16 + 21 Uhr)

Die Vorstellungen beginnen um **20 Uhr**. Einlass ins Theater ab 19 Uhr.
Kartentelefon: **48 66 55** (täglich 11-19 Uhr, So. 15-19 Uhr)
Aktuelle Programm-Informationen auch im Internet: www.almahoppe.de

Theater für satirische Explosivstoffe

